



# Durchkreuzt – Wenn alles ganz anders kommt

## Jahrgangsstufen 1+2

*Diana Newel*

### Kompetenzen und Inhalte

- Sachkompetenz:**
- nachvollziehen, dass manchmal alles anders kommt
  - erkennen, dass dies oftmals plötzlich, zuweilen aber auch erwartet geschieht
  - Gefühle mit eigenen Erfahrungen verbinden
  - verstehen, dass es unterschiedliche Gefühle gibt
  - Gefühle ausdrücken
  - erkennen, dass diese Gefühle sein dürfen
  - verstehen, dass Gefühle angenommen werden wollen
- Methodenkompetenz:**
- Aufgabenblätter bearbeiten
  - Gefühle beschreiben
  - eine Erinnerung malerisch darstellen
  - Sätze vorlesen
  - Synonyme finden
- Sozialkompetenz:**
- auf Fragen antworten
  - mit dem Banknachbarn arbeiten
  - sich in der Gruppe austauschen
  - zuhören
  - Gefühle darstellen
- personale Kompetenz:**
- über eigene Erfahrungen sprechen

### Erarbeitung

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Plenum/Gespräch

### Materialien

- Sprechblasen beschriften
- Wörter zuordnen und selbst finden
- Aussagen lesen und ankreuzen
- Gesichtsausdrücke benennen
- Verhalten mit Gefühlen in Verbindung bringen
- Malen
- Basteln





## I. Hinführung

Das Material ist für drei Unterrichtsstunden konzipiert. Unter dem Punkt „Vorbereitung“ finden Sie Hinweise, die sich als Checkliste und als Gestaltungshinweise verstehen lassen.

Da es sich bei diesem Thema um ein sehr sensibles Thema handelt, ist es ratsam, sich mehr Zeit als gewöhnlich für die einzelnen Einheiten zu nehmen, um für Zwischenfragen oder spontane Erzählungen der Kinder, mit denen man hier rechnen sollte, gewappnet zu sein.

*Vorbereitung 1. Stunde:*

*Sie benötigen schwarze (Boden-)Tücher sowie zwei dünne Äste und eventuell ein Stück Draht. Schneiden Sie die Sprechblasen aus (M1). Eventuell können Sie die beschrifteten auf farbiges Papier kopieren und/oder laminieren. Schneiden Sie auch M2 aus. Sie benötigen doppelseitiges Klebeband (alternativ Tesafilm) oder – je nach Dicke der Äste – auch Reißbrettstifte. Kopieren Sie M3 in Anzahl der Kinder.*

## II. Erarbeitung: 1. Stunde

### Einstieg:

*Sitzkreis:* (Legen Sie die schwarzen Tücher in die Mitte und die beschrifteten Sprechblasen M1 → **M1.1** darauf.); die Kinder lesen die Sprechblasen vor.

*Impuls:*

- Worum geht es hier? Was ist das Thema?
- Kennt ihr ähnliche Erfahrungen?

(Schreiben Sie die Antworten der Kinder auf die leeren Sprechblasen. Das entsprechende Kind → **M1.2** legt seine Sprechblase zu den anderen dazu.)

(Legen Sie die nun die beiden Äste x-förmig auf die Sprechblasen; Sie können die Mitte mit einem Stück Draht fixieren.)

*Impuls:*

- Was könnte dieses Zeichen bedeuten?
- (Die Kinder suchen diejenigen Aussagen von M2, die sie passend finden, aus und kleben bzw. → **M2** pinnen sie auf die x-förmig übereinander gelegten Äste. Es besteht die Möglichkeit, eigene Wörter zu finden und auf den leeren Kreisen festzuhalten.)

### Vertiefung/Fixierung:

Partnerarbeit: M3 und Besprechung

→ **M3**

Sitzkreis: Resümee: M4

→ **M4**

*Vorbereitung 2. Stunde:*

*Legen Sie die Sitzkreismitte der vorigen Stunde wieder hin. Schneiden Sie M5 aus und laminieren Sie die Smileys eventuell auch.*

## III. Erarbeitung: 2. Stunde

### Einstieg:

Zeigen Sie den Kindern die verschiedenen Smileys M5 und fragen Sie nach den jeweiligen Bedeutungen. Das Kind, das die richtige Antwort sagt, darf die Körperhaltung und die Mimik dieses entsprechenden Gefühls darstellen. Sofern die anderen Kinder sich an der Darstellung beteiligen möchten, sollte dies kein Problem darstellen. → **M5**



## Alles kommt anders

„Letzte Woche ist mein Meerschweinchen gestorben. Es lag am Morgen tot in seinem Käfig.“

„Meine Freundin Lisa musste ins Krankenhaus. Ihre Mama sagt, sie habe eine schlimme Krankheit.“

„Kurz bevor wir in Urlaub fahren wollten, ist plötzlich mein Onkel gestorben. Der Urlaub ist dann ausgefallen.“

„Morgens an meinem Geburtstag bekam ich riesige Bauchschmerzen. Ich hatte eine Blinddarmentzündung und musste operiert werden.“

„Mein Bruder hatte einen Fahrradunfall und muss jetzt im Rollstuhl sitzen.“

„Mein Papa hat eine neue Arbeit. Wir müssen umziehen und ich muss die Schule wechseln.“



## Erwartet oder unerwartet?

Kreuzt in Partnerarbeit die passende Spalte an.



	erwartet	unerwartet
Rubens Onkel ist heute Mittag ganz plötzlich gestorben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lea wachte am Morgen mit schlimmen Bauchschmerzen auf. Ihr Blinddarm musste entfernt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Wir werden bald umziehen und du wirst die Schule wechseln müssen“, sagte Michis Mama.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leonies Katze wurde von einem Auto überfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finns Bruder verunglückte mit dem Fahrrad und muss nun im Rollstuhl sitzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emmas Freundin Lisa war lange krank und starb dann an ihrer Krankheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





## Manchmal

Manchmal, da kommt alles anders  
unerwartet  
plötzlich  
aus heiterem Himmel  
ist nichts mehr, wie es war

X

Manchmal, da kommt alles anders  
ungefragt  
ungewünscht  
viel zu schnell  
anders

X

Manchmal, da kommt alles anders  
vielleicht gehnt  
ein bisschen erwartet  
schon gedacht  
und trotzdem ohne Vorwarnung

X

Manchmal, da kommt alles anders  
da geht es nicht weiter  
da wird alles durchkreuzt  
alles anders  
manchmal



## Luca platzt vor Wut

Lucas Eltern haben sich vor einer Weile getrennt. Lucas Papa ist von zuhause ausgezogen und in Urlaub ist er auch nicht mitgefahren. Lucas Mama war sehr traurig und hat sogar geweint. Luca war auch nach Weinen zumute, aber er wollte tapfer sein. Luca war auch sehr wütend, aber er zeigte seine Wut nicht, er schluckte sie hinunter. Jungs heulen schließlich nicht, dachte er.

Eine Weile später ging Luca mit seiner Mama zum Eisessen. Da sah er wie ein Junge mit seinen Eltern, mit Mama und Papa, dasaß. Alle drei lachten und sie redeten über einen Familienausflug. Da konnte Luca es nicht mehr aushalten. Er schmiss sein Eis auf den Boden und schrie seine Mama an: „Ich finde es scheiße, dass ihr euch scheiden lasst!“ Luca trat gegen eine Mülltonne. Er konnte sich nur schwer wieder beruhigen. Was war passiert?

